



rot-
weisses
sprachrohr

4 / 1976-1977



offenbacher
ruderverein
1874 e.v.

VEREINS-MITTEILUNGEN

OFFENBACHER RUDERVEREIN 1874 E. V.
OFFENBACH AM MAIN · TELEFON 41 1937
BOOTSHAUS AN DER MAINFAHRE
SPORTPLATZ HINTER DEM BOOTSHAUS



Briefanschrift: Heinz Schönlig, 6052 Mühlheim/M., Rückertstr. 55, Tel. 06106/1673
Pressewart: Hans-Peter Hörber, 6052 Mühlheim/M., Rückertstraße 26, Telefon 06106/4263
Postcheckkonto: Frankfurt/M., 26222 · Bankkonto: Städt. Sparkasse Offenbach/M., Girokonto 2001284
Deutsche Bank, Filiale Offenbach/M., Kto. 67/6213

45. Jahrgang

April 1977 Heft 4

76/77

Unverkennbarer Aufwärtstrend beim ORV 1874

Die Jahreshauptversammlung des Offenbacher Rudervereins 1874 e.V. am 25. März 1977 im großen Saal des ORV-Bootshauses stand ganz im Zeichen einer stetigen Aufwärtsentwicklung des ORV. Dies konnte der bisherige 1. Vorsitzende Fritz Böhm mit großer Genugtuung nach Ablauf der letzten Saison feststellen.

Fritz Böhm begrüßte bei der gut besuchten Versammlung Stadtrat Bauer als Vertreter der Stadt Offenbach und Frau Gumbrecht vom Hessischen Ruderverband, die der Deutsche Ruderverband delegiert hatte. Auch Ehrenvorsitzender Christian Merz erschien bei "seinem" ORV. In seiner Eröffnungsrede stellte Fritz Böhm fest, daß der ORV trotz seiner langen und großen Tradition es immer wieder verstanden hat, sich zu regenerieren und sich dadurch auch für junge Mitglieder attraktiv und dynamisch zu präsentieren. Dies drückt sich deutlich in steigenden Mitgliederzahlen aus und derzeit kann der ORV auf einen Mitgliederbestand von 550 Mitgliedern verweisen, der sich aus einem nicht unwesentlichen Anteil aus Jugendlichen rekrutiert.

Die lange Liste der Jubilare zeigte aber auch, daß die "Alten" nach wie vor dem ORV die Treue halten und dem Verein mit Rat und Tat zur Seite

stehen. So konnte Frau Gumbrecht als Vertreterin des Deutschen Ruderverbandes drei Mitglieder des ORV für 50-jährige Mitgliedschaft in einem Ruderverein mit der Goldenen Ehrennadel des DRV dekorieren: Friedrich Grehling, Willi Schickedanz und Karl Schiller. Fritz Böhm heftete dann weiteren verdienten Mitgliedern die Auszeichnungen ans Revers. Die Verdienstnadel in Gold erhielten Otto Göltz und Walter Hartmann. Letzterer für seine 27-jährige Arbeit als Rudertrainer im ORV. Lutz Collin nahm für 40-jährige Mitgliedschaft die Goldnadel in Empfang. Manfred Dittmar wurde die Verdienstnadel in Silber verliehen. Die Silbernadel des ORV für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten: Karl Pfaff, Gerhard Arnold, Robert Keppler, Manfred Erbacher und Dieter Walter. Für sportliche Erfolge wurden geehrt: Für 25 Rudersiege Hans-Dieter Bickel und für die Hessenmeisterschaft im Hockey: Norbert Armanski, Gerhard Bender, Helmut Bender, Ralph Maria Borgnis, Werner Schultheis, Thomas Strohl, Roland Stübing und Rainer Fieß.

Stadtrat Bauer überbrachte die Grüße der Stadt Offenbach und ehrte im Namen der Stadt einen verdienten Mann des Offenbacher Rudersports. Heinz Schönig erhielt aus seiner Hand die Silberne Ehrennadel der Stadt Offenbach für seine Verdienste im ORV, im Verband und in der IGOR.

In den sich anschließenden Berichten der verantwortlichen Mitarbeiter des Vorstandes kam ein unverkennbarer Aufwärtstrend in allen Bereichen deutlich zum Tragen. Die Kassenlage des ORV erwies sich, trotz erheblicher Investitionen in die Sport- und Hausanlagen, als ausgeglichen. Leider warf der Fiskus, bedingt durch gravierende Steuernachforderungen, das Vereinsschiff finanziell gehörig zurück. Man hatte in diesem Punkt auf mehr Einsicht für die vom ORV geleistete Arbeit für die Sportler gehofft, zumal gerade die Sportvereine zu einem wesentlichen Teil zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben beitragen.



Die hohe Zugangsquote an Jugendlichen erfordert erhöhte Anstrengungen, um genügend Trainer und Betreuer bereitzustellen. Diese Klippen will der ORV

WOLFGANG SIEGLER Gas-, Wasser- und sanitäre Anlagen Heizungsbau Spenglerei

605 Offenbach am Main

Starkenburgring 19, Telefon (0611) 83 41 44

vorerst, trotz steigender Kosten, bei gleichbleibenden Beitragssätzen zu umschiffen versuchen. Die sportliche Bilanz kann sich auch im Jahre 1976 sehen lassen. Die ORV-Ruderer errangen im Rahmen der IGOR 82 Siege und steuern in diesem Jahr den 1 000. Erfolg für den ORV an. Die Hockeyspieler holten eine Hessenmeisterschaft in der Halle durch ihre Seniorenmannschaft und einen weiteren Hessentitel durch die C-Knaben an die Mainfähre. Die B-Knaben und die B-Mädchen wurden Hessischer Vize-Meister und die B-Jugend des ORV steht am 23.4.77 im Endspiel um die Hessenmeisterschaft. Neben sportlichen Glanzlichtern kam 1976 auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz. Der "Große Frühlingsball des ORV" bildete einen in ganz Offenbach beachteten Höhepunkt der Ballsaison. Eine Wiederholung findet unter der Regie von Ernst Böhm am 14.5.1977 statt.

	HEINRICH OHlig OFFENBACH/M Gefellstraße 44 Tel. (0611) 816208	Stempel Schilder Gravuren		HEINRICH OHlig OFFENBACH/M Gefellstraße 44 Tel. (0611) 816208
--	--	---------------------------------	---	--

Fritz Böhm dankte den aus dem Vorstand ausscheidenden Mitarbeitern Carl Arnold, Jürgen Reitz, Heinz Buchsbaum, Georg Sator, Alfred Gottlieb und Joachim Koltzsch für die von ihnen geleistete Arbeit. Dann schritt man zur Neuwahl des Vorstandes für die kommenden zwei Jahre. - Der langjährige, verdiente 1. Vorsitzende Fritz Böhm wurde unter dem langanhaltenden Beifall der Anwesenden auf weitere zwei Jahre in seinem Amt bestätigt. Er kann sich auf folgende Mitarbeiter stützen: Heinz Schönig (stellvertr. Vorsitzender und Geschäftsführer); Heinz Reitz und Eckehard Dick (Rechner); Klaus Rose (Schriftführer); Hans-Peter Hörber (Presse); Walter Leonhard und Wolfgang Siegler (Hausverwaltung); Ernst Böhm (Vergnügungen); Hugo Heyl (Wirtschaftswart); Willibald Schmidt, Helmut Frey und H. Tobisch (Beisitzer).

HÖ.



VERSICHERUNGSBÜRO



Am Wilhelmsplatz

Hans Kremp, Hans Wickenhäuser, Wilfried Bachhuber, Ditmar Schmidt

GENERALAGENTUR DER FRANKFURTER ALLIANZ-VERSICHERUNGS-A.G.

Versicherungen aller Art - Finanzierungen

6050 OFFENBACH (MAIN), Bleichstraße 47 (am Wilhelmsplatz)

Telefon 882195 und 882341



AUTOHAUS
GEORG von OPEL

605 Offenbach a. M.
Frankfurter Str. 111
Telefon 80851



GROSSER FRÜHLINGSBALL 1977

Wie schon im Jahre 1976, so findet auch 1977 am

14. MAI

der "GROSSE FRÜHLINGSBALL IM ORV" statt.

Die Vorbereitungen stehen bereits kurz vor ihrer Vollendung, d.h. : Für die TOMBOLA, die mit Preisen reichhaltig ausgestattet sein sollte, fehlen noch einige Preise (die gerne in Empfang genommen werden) !

Die SEKT-BAR wird wieder in eigener Regie geführt. Reizende junge Damen werden Sie hier bedienen !!

Zum Tanz und zur Unterhaltung spielt das bekannte

"GLORIA-SEXTETT"

(auch für weitere Überraschungen ist gesorgt)!!

1. Bitte an alle Ballteilnehmer :

Haben Sie Verständnis, daß keine Plätze reserviert werden können. - Der Saal wird um 19 Uhr geöffnet und die Ersten haben die besten Plätze.

2. Bitte :

Die Nachfrage nach Karten ist sehr groß ! - Sichern Sie sich deshalb Ihre Eintrittskarten rechtzeitig! Schon jetzt können Sie bei unserem Wirt oder bei mir Karten erhalten. - Vorbestellungen sind ebenfalls möglich : E. Böhm Tel.-Nr.

83 39 89 bis 18 Uhr und 88 46 77 ab 19 Uhr

Hoffentlich können Sie den Tag erwarten, der wieder zu einem der schönsten Abende im Jahre 1977 im ORV werden wird.

Bis zum 14. Mai !

Ihr Vergnügungswart E. Böhm



SAISONAUFTAKT DER RUDERER

Diesmal der letzte Bericht der Ruderer vor Beginn der neuen Saison. Der erste Geländelauf-Test in Großauheim liegt bereits hinter uns und am 3. April folgt schon der Hessische Langstrecken-Ruderertest in Mühlheim/M.

Am 23./24. April wird dann unsere 6. Offenbacher Langstrecken- und 2. Offenbacher Kurzstrecken-Regatta ausgetragen, die unmittelbar vor unserem Bootshaus gestartet werden. Damit wäre dann die Rudersaison 1977 offiziell eröffnet.

Unsere Ruderer, zwar durch Abgänge älterer Ruderer in Beruf, zur Bundeswehr und Wehrrersatzdienst, nur eine kleine Equipe in diesem Jahr, sind bereits mehr oder weniger gut vorbereitet und auch unser Rudergerät befindet sich in einem guten Zustand, dank der aufopfernden Tätigkeit unseres Peter Sasinska sen. und einer Reihe unserer Ruderer, die über den Winter eifrig gearbeitet haben. Unser Sportgerät präsentierte sich noch nie in einem derartig guten Zustand wie zur Zeit. - Wollen wir hoffen, daß der Lohn für die Winterarbeit nicht ausbleibt.

Wir hatten versprochen, in jeder Vereinsmitteilung darüber zu berichten, was mit dem seit 1. Januar erhobenen Ruderer-Sonderbetrag gemacht wurde. Zunächst ist festzustellen, daß etwa ein Drittel des zu erwartenden Jahresbeitrages eingegangen ist. Anschaffungen wurden davon noch keine getätigt. Wir müssen warten, bis ein noch größerer Betrag beisammen ist. Wir bitten aber unsere Mitglieder bei dieser Gelegenheit, daß die noch nicht gezahlten Sonderbeträge möglichst bald überwiesen werden.

Aus personeller Sicht ist zu berichten, daß unser Trainer Werner Lohr am Samstag, dem 8. Januar 1977, in der Schloßkirche kirchlich mit Angelika Georgi getraut wurde. Unsere Ruderer bildeten nach dem

Kirchgang das übliche Spalier. Von hier aus nochmals herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Zukunft.

prtz



Der ORV sagt unserem Mitglied Lutz Collin herzlichen Dank für die Stiftung des neuen Gästebuches, nachdem das erste Buch - seit der 90-Jahrfeier 1964 benutzt - zum Weihnachtsumtrunk 1976 zu Ende gegangen war. Das neue Gästebuch wird mit dem Hessischen Rudertag 1977 begonnen, der am 19. März 1977 im ORV-Bootshaus stattfindet.

prtz



HOCKEYER hoffen auf erfolgreiche Feldsaison

Die Hallensaison 1976/77 liegt hinter uns. Eine Saison, in der sicherlich die Erwartungen, die wir in unsere Mannschaften setzten, nicht voll erfüllt wurden. Der 4. Platz der I. Herren ist an sich keine Enttäuschung, jedoch kann diese Plazierung insofern nicht befriedigen als durch unverständliche und völlig unnötige Punktverluste ein Platz unter den ersten drei der Hallenoberliga verspielt wurde, der zur Teilnahme an der Bundesliga-Aufstiegsrunde berechtigt hätte.

Das Saisonziel haben unsere I. Damen mit Bravour erreicht. Dem Gruppensieg folgten in der Aufstiegsrunde 2 Siege, wodurch die Mannschaft im nächsten Jahr wieder im hessischen Oberhaus vertreten ist.

Wer die Senioren vor der Meisterschaftsrunde beobachtete, konnte von der erfolgreichen Titelverteidigung nicht überrascht sein. Seit zwei Jahren in der Halle ungeschlagen, holte die Mannschaft die zweite Hessenmeisterschaft hintereinander in überzeugender Manier an den Main und wird sicherlich alles daran setzen, im nächsten Jahr den Hattrick zu schaffen.

Die I b-Herren und I b-Damen erreichten jeweils Mittelplätze in der untersten Spielklasse und erfüllten damit ihr Soll, obwohl gerade bei den Ib-Herren bei etwas mehr Leistungswillen bestimmt mehr zu erreichen gewesen wäre. Maßlos enttäuscht haben unsere B-Jugendlichen. Von ihnen hatte man vor Beginn der Runde einen sicheren Endrundenplatz erwartet; im Ziel kamen sie jedoch nur "unter ferner liefen" ein. Die A-Knaben spielten außer Konkurrenz. Die B-Knaben wurden ebenso wie die B-Mädchen Hessen-dritter. Die C-Knaben, von denen man sich nach der Feldmeisterschaft einiges versprach, erreichten leider nur den 3. Platz in ihrer Gruppe, was allerdings

Fritz Böhm

Offenbach am Main

Robert-Koch-Str.6 Tel.833989

Bau-Glaserei

Schreinerei

Verglasungen

auf krankheitsbedingtem Ausfall einiger in ihrem Leistungsvermögen bereits fortgeschrittener Spieler zurückzuführen war. Die gleiche Platzierung erreichten die C-Mädchen, während die A- und B-Mädchen jeweils Hessenfünfte wurden, was man in Anbetracht der Vielzahl von Mädchenmannschaften durchaus als Erfolg werten kann.

Insgesamt haben 13 Mannschaften an den Meisterschaftsrunden teilgenommen, so viele wie nie zuvor. Man kann hieraus entnehmen, welche Arbeit von den Trainern und Betreuern geleistet werden mußte, um zu allen Turnieren bestens vorbereitete Mannschaften zu entsenden, immer mit dem Endziel, qualifizierten Nachwuchs für die I. Mannschaften heranzubilden.

Die Hockeyabteilung hat in der abgelaufenen Saison 17 Hallenturniere durchgeführt und steht damit als Veranstalter weiterhin an führender Stelle im gesamten Bundesgebiet. An dieser Stelle haben Herr Armanski als Organisator sowie alle Mitglieder, die sich als Turnierleiter zur Verfügung stellten, sicherlich ein herzliches Dankeschön verdient.



AUTOHAUS
GEORG von OPEL

605 Offenbach a. M.
Frankfurter Str. 111
Telefon 80851

Am 11.3.77 führte die Hockey-Abteilung ihre dies-jährige Jahreshauptversammlung durch, die leider von nur 30 Mitgliedern besucht wurde. Sie verlief sehr harmonisch und bestätigte den alten Vorstand für zwei weitere Jahre. Lediglich Herr Dieter Eichhorn wurde neu in den Vorstand als Jugendleiter aufgenommen.

An dieser Stelle sollte nicht unerwähnt bleiben, daß auch der Hessische Hockey-Verband die in unserer Abteilung geleistete Arbeit zur Fortführung und zum weiteren Ausbau unseres geliebten Hockeysports verfolgt und würdigt. Anlässlich des hessischen Verbandstages am 26.3.77 wurden an Herrn Heinz Hagen die silberne und an Frau Karin Rose (s. Bild) sowie Herrn Willibald Schmidt die bronzene Ehrennadel des HHV verliehen.



Die Hallensaison ist abgeschlossen, und die Vorbereitungen auf die neue Feldsaison laufen auf vollen Touren. Wir hoffen, daß in der nächsten Ausgabe des Rot-Weissen Sprachrohres Erfreuliches über das Abschneiden unserer Teams zu berichten ist und können sicherlich davon ausgehen, daß jedes Mitglied hierzu sein Bestes im Rahmen seiner Möglichkeiten beitragen wird.

Willibald Schmidt

MEISTER

=====

Durch 2 Siege am letzten Spieltag einer "Marathon-Runde" belegte die I.Damen-Mannschaft des ORV den 1. Platz und sicherte sich damit den Aufstieg in die Hallen-Landesliga.



Foto: besi

h.Reihe v.links:G.Bauer,I.Gossmann,G.Brosi,C.Klein
m.Reihe v.links:Trainer N.Armanski,E.Meier-Wendling,
H.Gerlach,G.Hertlein
knieend v.links:C.John,K.Rose

MEISTER

=====

Nach dem Titelgewinn 75/76 konnten sich die Senioren des ORV zum zweiten Mal hintereinander den Titel eines Hessenmeisters in der Halle erkämpfen. Am 26.2.77 war in Wiesbaden der einheimische WTHC Gegner, der wie bereits im Vorjahr knapp mit 4:3 Toren bezwungen wurde.



Foto:besi

stehend v.links: B.Siegler, E.Appel, E.Böhm, H.-P. Hörber, M.Dittmar, K.Rose, L.Nietsch

knieend v.links: N.Hertlein, Wb.Schmidt, M.Huber, R.Fiess



Liebe Seglerinnen und liebe Segler !

Eine neue Segelsaison beginnt! Viele haben das Fitnesstraining an Steg und Kran begonnen. Einige bereiten sich auf die ersten Regatten vor, andere auf den Ostertörn und wir alle warten darauf, mit unseren Booten wieder auf das Wasser zu gehen.

Da unsere Freunde vom Segelclub Undine sich bei ihren Veranstaltungen über unsere Teilnahme genauso freuen wie wir, wenn Mitglieder der SCU zu uns kommen, haben wir unsere Regattatermine miteinander abgestimmt. Auf diese Weise haben auch Mitglieder, die nicht zu Regattaplätzen außerhalb unseres Revieres fahren wollen, Gelegenheit, an mehr Wettbewerben teilzunehmen als seither. Bitte, nehmen Sie diese Möglichkeit wahr, auch wenn es der Wind- und Wettergott einmal nicht ganz so gut mit uns meinen sollte.

Moderne Brillen

Feldstecher

für Sport und Reise

Operngläser

Barometer

Thermometer

von



OFFENBACH A. M., Große Marktstraße 52
Nähe Offenbach-Post · Ruf 811892

Lieferant aller Kassen

Wer es ganz eilig und einen Korsar oder 47oer hat, kann bereits am 23./24.4. im Dreieich Segelclub Langen an einer verbandsoffenen Regatta teilnehmen. Ausschreibungen liegen im Seglerraum. Meldeschluß: 15.4.77

Zu den beiden Bootstufen (30.4. - Undine;7.5.-
ORV-S)wünschen wir Ihnen viel Freude.Aber ganz be-
sonders allen Regatta- und Fahrtenseglern unseres
Clubs eine erfreuliche und erfolgreiche Segelsai-
son 1977,Mast- und Schotbruch und stets eine Hand-
breit Wasser unter Ihrem Kiel - Kielschwert -
Schwert - Kimmkiel - Hubkiel -oder weiß der Himmel,
was sich an dieser Stelle sonst noch befinden kann.

Goode Wind

Stefan Wolf

PS : ACHTUNG ! Die Konto-Nr.der Segelabteilung wur-
de bei der Volksbank Offenbach erweitert in :
Nr. 66 20 03

Reisebüro Dietzenbach

Inh.: Rolf Mitschke

Touropa-, Scharnow-, Dr. Tigges- Transeuropareisen

6057 Dietzenbach · Frankfurter Str. 26 · ☎ 06074/24196

FIAT

Service

Kfz.-Instandsetzung

HARDI KALLER

6 Frankfurt am Main - Fechenheim

Dieburger Straße 22-28

Telefon 0611/412116



HÄTTEN SIE NICHT L U S T

mitzumachen ? Sich ein bißchen zu trimmen, sich fit zu halten, ein wenig Ausgleichsgymnastik zur Berufs- oder Hausarbeit zu treiben ? - Ganz ehrlich, hätten Sie 's nicht auch nötig und wollten Sie nicht eigentlich schon längst ein wenig für die Bewegung tun ?

Der ORV bietet Ihnen als seinem Mitglied oder als Familienangehöriger eines Ruderers, Seglers oder Hockeyspielers die Möglichkeit ab 2. Mai wieder jeden Montag ab 19 Uhr auf unserem Sportplatz bzw. bei Regen im Gymnastikraum in der Bootshalle. ... Und haben Sie keine Bange, daß Sie sich blamieren könnten, wenn Sie noch nicht alles können, was auf den nachfolgenden Fotos zu sehen ist. Wir wollen Ihnen gern helfen, wenn Sie nur Spaß am Sport mit ins Bootshaus bringen. ... Und nach dem Sport sitzen wir auch gern noch zusammen und klöhnen (aber nicht über die, die gerade nicht da sind !). Also überlegen Sie nicht lange, kommen Sie am Montag, dem 2. Mai um 19 Uhr ins Bootshaus, Sie treffen bestimmt Bekannte !

Trude Schnabel

Friedrich Kohler · Malergeschäft

605 Offenbach (Main), Senefelderstraße 113, Tel. 83 19 60







Hier kommt die Jugend zu Wort

Vorbereitungen für die Hockey-Pfingstreise nach
B O N N

In diesem Jahr ist eine große Pfingstreise einiger ORV-Jugendmannschaften nach Bonn vorgesehen. Wir wollen zum Gegenbesuch nach Bonn zum dortigen Bonner THC reisen. Die Fahrt werden die B-Jugend, die weibliche Jugend und die B-Knaben antreten.

In Bonn sind wir in der Jugendherberge von Bad Honnef untergebracht, die ungefähr 10 km von Bonn entfernt liegt.

Die Mannschaften für diese Reise stehen nunmehr nahezu fest. Auch der Reisebus, der uns in die Bundeshauptstadt Bonn transportiert, ist zwischenzeitlich gemietet worden.

Die ORV-Mannschaften werden den Gastgebern auch kleine Geschenke mitbringen. So will die B-Jugend eine Langspielplatte überreichen, die weibliche Jugend einen selbstgenähten Kleidersack für schlechtes Wetter und die B-Knaben bringen ihrer Gastmannschaft einen Fußball mit.

Die Betreuung wollen Familie Eichhorn und Familie Arnold übernehmen. Wir hoffen, daß sich alle Mitfahrer durch gutes Benehmen erkenntlich zeigen und somit den Betreuern keinen Ärger machen. -Vielleicht fahren dann die Familien Eichhorn und Arnold bei einer späteren Reise noch einmal mit.

Auf jeden Fall, wir sind für die Betreuung sehr dankbar und freuen uns auf die schönen Tage in Bonn. Nun bleibt uns nur noch die Hoffnung auf gutes Wetter, gute Laune und viel Vergnügen.....

Christina Rose und Marianne Schindler

Ruderregatta in VILLACH (Österreich)

..... aus der Sicht des jüngsten ORV-Teilnehmers

Nachts 0.10 Uhr holten mich Fiffi und Döngi zu Hause ab. Nachdem mein Koffer und meine beiden Taschen verstaut waren, fuhren wir zur Hellas, um den Bootsanhänger zu holen. Als das nun erledigt war, ging die Fahr los. Das Wetter war sehr schlecht, es regnete. Die erste Rast legten wir in Nürnberg-Feucht ein. Wir hielten hauptsächlich an, um zu tanken. Nach einer kurzen Rast fuhren wir weiter. Mittlerweile war es schon hell geworden, als wir die Grenze erreichten. Wir zeigten unsere Pässe vor, doch die Grenzbehörden schauten garnicht richtig hin. Nicht sehr weit hinter der Grenze kamen wir dann auf die Tauernautobahn. Wir fuhren durch einige Tunnels, und nach einigen Stunden kamen wir dann endlich in Villach an. Übrigens regnete es immer noch.

Als erstes luden wir die Boote ab. Das war nicht sehr angenehm, denn alles war naß. Der Boden bestand fast nur noch aus Schlamm und Pfützen, aber es machte mir trotzdem Spaß. Mittlerweile war es schon Nachmittag geworden. Als wir alles erledigt hatten, fuhr uns Manfred Reissmann in die Jugendherberge. Mit "uns" meine ich Francisco Marban, Klaus Sammler und mich. Da es zum Schlafen noch zu früh war, zogen wir unsere Regenmäntel an und erforschten die Umgebung bevor es zum Essen ging. Anschließend war ich so müde (immerhin war ich schon 20 Stunden wach), daß ich kaum noch die Augen offen halten konnte. Doch an einschlafen war immer noch nicht zu denken. Erst gegen 23.30 Uhr, nachdem Francisco und Klaus eingetrudelt waren, konnte ich einschlafen. Am Morgen ging es dann schon ziemlich früh aus den Betten. Das Frühstück war bis auf den Tee gut. Dann fuhren wir zum Regattaplatz. Das Wetter hatte sich sehr gebessert; die Sonne kam nun öfters heraus. Es war auch nicht kalt. Um 11.30 Uhr mußte ich steuern. - Das ging mir dauernd durch den Kopf. Es war soweit. Wir lagen oben am Start. Der Starter

sagte das Kommando und schon starteten wir. Das Boot war nicht leicht unter Kontrolle zu bringen, denn wie es später herausstellte, war das Steuer völlig verbogen. Deshalb zog das Boot auch dauernd nach rechts. Nach jeder Boje wurde die Belastung unter der ich litt etwas weniger, und ich war sehr froh, das Boot überhaupt ins Ziel gebracht zu haben. In diesem Rennen wurden wir Dritter. Zum Mittagessen fuhren wir nach Ossiach. Gegen 16 Uhr mußte ich zum zweiten mal steuern. Dieses Rennen verlief ähnlich wie das vorhergehende, nur daß wir diesmal Letzter wurden.

LUTZ COLLIN

8050 Offenbach/Main · Domstraße 81 · Telefon 0611/813250

Ihr Lieferant in Teppich- und PVC-Fußbodenbelägen zu Werksabgabepreisen.

Auch in Coupons, nach Ihren Wünschen zugeschnitten lieferbar.

Die Nacht von Samstag auf Sonntag schlief ich zusammen mit Jürgen Dönges und Michael Schadock in einer Gaststätte in Ossiach. Geschlafen haben ich sehr gut, auch wenn das Bett fürchterlich knarrte. Am Sonntagmorgen wachte ich schon sehr früh auf. Jürgen und Michael schliefen noch tief. Jürgen Reitz, sein Vater und ich fuhren um 6 Uhr schon zum Regattaplatz. Kurz nach 8 Uhr hatte ich nämlich schon mein Rennen. Ich sollte im Einer gegen 5 andere starten. Endlich war es soweit. Der Starter sagte das Kommando und schon fuhren alle Boote los. Zuerst ging alles gut, doch nach etwa 300 Metern rammte mich das Boot von der Bahn neben mir. Ich dachte schon: Jetzt ist alles aus! - Schnell startete ich noch einmal und zu guter letzt wurde ich noch Dritter.

Zum Mittagessen kaufte ich mir ein Hähnchen und Pommes frites, bevor das Gepäck geholt und im Auto

verstaut wurde. Als wir von Villach wegfuhrten, war es 14.30 Uhr. Man konnte sein Hemd ausziehen, so warm war es. Wir hatten wunderbare Sicht, sodaß wir den Schnee oben auf den Bergen liegen sehen konnten. Doch um so mehr wir uns Frankfurt näherten, um so schlechter wurde das Wetter. Etwa 40 km vor Würzburg bin ich eingeschlafen. Ich wachte erst wieder auf, als wir am Hellas-Bootshaus anlangten, um dort den Bootsanhänger abzustellen. Dann fuhr mich Jürgen Reitz nach Hause. Wir waren ca. 10 Stunden unterwegs gewesen. Die Uhr zeigte jetzt 0.30 Uhr.

Auch wenn die Fahrt sehr anstrengend und ich todmüde war, so war ich doch sehr froh, dabei gewesen zu sein.

Chris Westphal



Zentralheizung - Lüftung - Sanitär
Privatschwimmbäder

HEIZUNGS-WILL

Offenbach am Main, Bernardstraße 39
Telefon 87472 und 811878

W. + K. FREY

**BAUBESCHLÄGE
MASCHINEN UND WERKZEUGE
GROSSHANDEL**

OFFENBACH/M. · GERBERSTR. 15 · TEL.: 811876 u. 813936

Aus der ORV-Familie

Wir gratulieren zum Geburtstag im :

April 1977

- | | |
|-----------------------|---------------------------|
| 4. Frank Muckenheim | 16. Heinz Schöning |
| 5. Eileen Bodensohn | Ingrid Pietzsch |
| 6. Walter Hartmann | Andreas Richter |
| Michaela Niche | 17. Francisco Marban |
| 7. Martina Heberer | Iris Gohlke |
| 8. Ulrike Bergmann | Eva Burkhardt |
| Peter Sasinska | 18. Manfred Erbacher |
| 9. Karin Rose | 19. Heinz Buchsbaum |
| Erwin Bauer | Dieter Hau |
| Karoline Jobst | 21. Elisabeth Doebel(85) |
| 10. Inge Böhm | Alois Kern |
| 11. Beate Hoefer | 23. Manfred Kitzinger(50) |
| Svend Hochbaum | 24. Barbara Hartmann |
| Christina Fecher | 25. Elke Bodensohn |
| 12. Ludwig Hübner(80) | 26. Werner Lohr |
| Gerda Müller | Horst Treffon |
| 13. Kurt Kraft | 27. Ralph Marmann |
| Hermann Ahrens | Cornelia Frühauf |
| 14. Gerhard Arnold | 28. Albrecht Bock |
| Wolfgang Hertel | |
| Walter Toerkel | |

Mai 1977

- | | |
|----------------------|----------------------|
| 1. Hannelore Fischer | 6. Klaus Rose |
| 2. Ulrike Goldmund | Wolfgang Detering |
| 3. Ekkehard Grimm | 8. Fritz Wiegand(71) |
| Jürgen Grünwidl | 9. Rainer Fiess |
| Ute-M. Arnold | Heinz Meiser |
| 4. Walter Müller | 10. Otmar Marmann |
| 5. Emil Meiser | Ingelore Gossmann |
| Norbert Wagner | 11. Inge Braun |
| Willi Schmidt | Hans Schoenhals |

- 15. Rainer Krapp
- 16. Wolfgang Grochow
- 18. Dieter Schwalme
Edeltraud Roedel
- 19. Werner Weinknecht
- 20. Burkhard Schneider
- 21. Heiner Buchsbaum
- 22. Paul Reitz
- 24. Dieter von der Burg
- 25. Norbert Goergen
Heinz Lang(50)

- 27. Fritz Koehler
- 28. Doris Meiser
- 29. Cornelia Heinritz
Matthias Braeuer
- 30. Edith Maier -
Wendling
- 31. Jürgen Mitscher
Peter Bertholdt

Juni 1977

- 1. Hans-Jürgen Blank
Henning Dettweiler
- 2. Achim Engel
- 4. Horst Meyer
Werner Schultheis
Dirk Tramp
- 5. Erwin Jochem
- 7. Frank Daum
Ernst Böhm
Dieter Walter
- 8. Rüdiger Vaupel
Thomas Muckenheim
Brigitte Pfeiffer
Vera Heintze
- 9. Jens Vetter
- 10. Gerda Rottau
- 11. Günter Rigorth
Norbert Hertlein
Hannelore Gerlach
- 12. Manuela Scazzari
- 13. Klaus Schneider
- 14. Ulrich Hartleb
H.Günter Wickenhäuser
- 15. Martina Detering
Birger Holtermann
- 17. Martina Hörber
- 18. Elke Huehn
Volker Mutschler

- 19. Erika Keppler
Willi Ziebe
- 20. Claus-J.Kaiser
Stephan Ott
- 21. Martin Glib
- 22. Hans-Peter Hörber
Juliane Ball
- 23. Rainer Arnold
Rüdiger Jung
Marlene Engel
Wolfgang Perleberg
- 24. Joachim Eckstaedt
Andrea Hildebrandt
- 25. Steffen Hittmeyer
Petra Illig
Thomas Blank
Bernhard Rogoll
Jürgen Roth
- 26. Karl-H.Schultheis
- 27. Hans Hillenbrand
Hardi Kaller
- 28. Christina Rose
Burkhard Rehm
- 29. Thomas Zerr
Wolfgang Michel
- 30. Heinz-J.Schäfer
Willy Trabert

Juli 1977

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| 1. Wilfried Schmähling | 21. Dieter Heckmann |
| Annelies Meyer | Rudolf Schell |
| Oliver Wolf | 22. Carmen Krapf |
| Stefan Wolf | Gustav Müller(76) |
| H.-Dieter Bickel | Harald Herrmann |
| 3. Stefan Baudendistel | 23. Gabriele Bauer |
| Willibald Schmidt | Dieter Pfannkuchen |
| 4. Kurt Schaupp | Alfred Klein |
| Aristoteles Georgiades | 24. Birgit Schmaeling |
| 5. Manfred Dittmar | Renate Herrmann |
| Wolfgang Kulmai | Joerg Heintze |
| 6. Walter Leonhardt | Thomas Donath |
| Detlev Rodrian | 25. Friedrich Huehn |
| Otto Schultheis(50) | Fritz Pieper |
| 7. Günter Paschke | 26. Eckhard Dick |
| 9. Hilda Treffon | Norbert Gathof |
| Harald Weisker | 27. Steffen Hertlein |
| 10. Birgit Daum | 28. Armin Heuchert |
| 11. Geraldine Uber | Wolfgang Bohny- |
| 16. Jürgen Reitz | Langkeit |
| Birgit Kroeber | Reinhard Lindner |
| 18. Marc-C.Eichhorn | Josef Scazzari |
| 19. Eckhardt Appel | 29. Hellmut Wildhirt |
| Hans Schroeder | Wolfgang Kettelhake |
| 20. Thomas Adam | 30. Yvonne Hofmann |
| Michael Kayser | 31. Karin Hochbaum |
| Heike Fresdorf | |
| Iris-C.Gabler | |

Blumen-Elsässer KG.

Fleurop-Dienst
Blumen- und Kranzbinderei

605 Offenbach/Main · Waldstraße 110 · Telefon 832596

G R Ü S S E erreichen uns von :

Otto Gölz aus Oberdreis
Paul Reitz und Frau aus dem Berchtesgadener Land
Harald Weisker und Frau aus Neuseeland

Wir bedanken uns !

D A N K S A G U N G E N erreichen uns von :

Marie Belte
Franz Bauschmann
Otto Hofferbert

Bitte berücksichtigen Sie
bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten !



DRUCK : Kleinoffsetdruckerei H.Kulmai, 605 Offb./M.
Gustav-Adolf-Str.44 1/10; Tel.83 67 27

Mit Namen gezeichnete Artikel stellen die Meinung
des Verfassers und nicht unbedingt die des Vereins
dar.

Rund um's Bootshaus

Am 26.6.77 wird am Bootshaus wieder die ORV-Orientierungsfahrt gestartet. Ausrichter sind diesmal Wolfgang Siegler und Willibald Schmidt, die Gewinner des Vorjahres.

Interessenten, die gerne noch eine Stunde auf unserem Tennisplatz buchen möchten, sollten sich schnellstens mit Heinz Hagen (Tel. 88 72 62) in Verbindung setzen.
=====

RUDER- und BOOTSHALLEN-ORDNUNG

1. Die nachstehend aufgeführten Punkte sind in jedem Falle genau zu beachten. Ausnahmen können in Grenzfällen nur vom Ruderausschuß-Vorsitzenden oder den Trainern genehmigt werden.
2. Boote und Gerät dürfen nur mit Einwilligung eines Verantwortlichen, Ruderausschuß-Vorsitzenden oder Trainer von den Lagerstellen entnommen werden.
3. Zu jedem Boot sind nur die zugehörigen Riemen oder Skulls zu verwenden.
4. Vor Antritt einer Fahrt ist diese bereits im Fahrtenbuch einzutragen. Schmierereien im Fahrtenbuch werden in Zukunft mit radikalem Fahrverbot geahndet. Das Fahrtenbuch bedeutet eine Urkunde gegenüber der Wasserschutz-Polizei.
5. Festgestellte Schäden an Booten und Gerät sind unverzüglich dem zuständigen Ausbilder zu melden. Außerdem ist ein entsprechender Eintrag ins Fahrtenbuch zu machen.
6. Ab 5. März 1977 gilt für die Ruderer eine neue

Fahrordnung, die der Wasser- und Schifffahrtsordnung entspricht. Also Rechtsverkehr mit Überholvorgang links zur Strommitte.

7. Boote und Gerät sind nach Gebrauch ordentlich zu reinigen und möglichst trocken ins Lager zu legen.

8. Wer durch eigenes Verschulden Gerät beschädigt oder in Verlust geraten läßt, hat für den entstandenen Schaden aufzukommen. Bei Minderjährigen müssen wir leider die Eltern haftbar machen.

9. Wer als letzter die Bootshalle, bzw. die Umkleide- und Duschräume verläßt hat das Licht zu löschen und evtl. die Heizung abzdrehen. Er hat außerdem dafür zu sorgen, daß die Hallentore und die Hallenseitentür abgeschlossen, bzw. verriegelt sind.

10. Betriebsstoffe für Motore aller Art sind in dem dafür vorgesehenen Raum abzustellen. Sie dürfen unter keinen Umständen in der Bootshalle bleiben. - Brandgefahr !

Ruderausschuß

=====

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe des

"ROT-WEISSEN SPRACHROHR'S" ist am

25. Juni 1977

Zuschriften erbittet der Pressewart H.-P. Hörber

Das "ROT-WEISSE SPRACHROHR" erscheint einmal vierteljährlich. - Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
